

7.11.192.004

Wien, 14. Juli 1912

Lieber Herr Herr!

Sie werden überflüssig, Pensionierung und
sollte unwillig ~~über~~ den Auf-
sichtlichen, daß ich Sie wieder mit der
Anzahlzusatz das immer ~~immer~~ auf
Kriegsden Besondere G. Weiss ^{bestätigen,}
die bei einem Vertragsverfall in Livil
steht und darüber als Patente in
das Militärverwaltungsausschuss in
dies Kommando will. Sie wissen aber
auch, daß ich nicht bloß den Wünschen
nicht überwindlichen dem nachge-
hen, welche als. Pflanzzeit der jungen
Kleiner tätig ist und davon Litten

ist wenigstens nicht zu widerstehen
sowohl. Vor mir liegt ein langer Brief
des jungen Mannes an Frau Bresse in
welchem er folgendes schreibt:

Der Jungmann hat seine Ge-
gengabe aber die seine Cartillon befin-
den Landwehr mit manchem Mann
mit gefällt. Ich bin nun zuher langst
bestimmt, ob ich aber nur eine kleine
Sperre, welche ich noch immer den mir
diesem Feld bezinse. Und ob müssen
Feldtruppe des mindesten Feldstandes
sein, welche diese Beförderung bei
London's über. Der Frau Jungmann
wird mir einen Widerstand entgegen



sehen, wo sich die von mir
Lithon überbringen lassen. Ich war
lange Zeit bei ihm und blieb fast
in meinem Zustande, obwohl er
mir das Lob in dem abgeordneten
Pfeile. Das ist aber nicht alles, sondern
im Vergleich zu dem Lande, in dem
wir zu sein auf dem Wege zur
Küste, gab ich von so ungewissen
Willen, wie ich zu dem Zustande
jeder jungen Menschen zu werden
muss."

Die Sache mit diesen Dingen ist
dieses, dass der junge Lande, in dem
wir zu sein auf dem Wege zur
Küste, gab ich von so ungewissen
Willen, wie ich zu dem Zustande
jeder jungen Menschen zu werden
muss."

Von zu finden weiß, dass den auf
ein liebendwürdigen Gosen Einfluss gewollt
werden kann. Ich empfehle dem Richter
die Kugelanzahl, der besser als ich
beurtheilen wird, ob der Felder in dem
Lieber Trivobestellen mich würdig
ist zu fordern zu werden.

Es hat mir Überwindung
gekostet, diese Epistel an Sie
abzusenden. Verzihen Sie seien
Sie herzlich gegrüßt von
Ihren
Lii

freundhaft verhandelt
Heinrich Friedjung

II Harmoniecap. 4.